

Zollaktion in Stuttgart: 17 Bauunternehmer wegen Betrugs im Visier!

Zollbeamte durchsuchen 37 Objekte in Stuttgart wegen falscher Rechnungen in der Baubranche. 17 Beschuldigte im Fokus.

In einer spektakulären Großrazzia haben Zollbeamte in ganz Deutschland 37 Objekte durchsucht, darunter vor allem im Raum Stuttgart. Rund 250 Ermittler sind im Einsatz, um mutmaßliche Betrüger aus der Baubranche zu fassen. Der Verdacht: 17 Beschuldigte sollen ein komplexes Firmengeflecht genutzt haben, um durch Scheingeschäfte Schwarzlöhne zu finanzieren. Dabei wurde ein Schaden von mindestens 2,3 Millionen Euro bei den Sozialversicherungsträgern festgestellt.

Die Ermittlungen haben gezeigt, dass Auftragsgeber scheinbare Subunternehmen engagierten, die jedoch keinerlei Bauleistungen erbrachten. Stattdessen wurden gefälschte Rechnungen ausgestellt, die die Auftraggeber beglichen haben. Ein Teil des überwiesenen Geldes wurde von den sogenannten Subunternehmern einbehalten, während der Rest in bar an die Auftraggeber zurückgegeben wurde, die dann Schwarzarbeiter bezahlten. Solche illegalen Machenschaften stehen nun im Fokus der Ermittler, wie die Zollsprecherin berichtet. Details dazu sind im Artikel von www.pz-news.de zu finden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de